

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis .....	XV

*Andreas Glaser • Clio Zubler*

### **Die Verfassungen Österreichs und der Schweiz:**

<b>Wechselseitige Beeinflussung oder stummes Nebeneinander? ...</b>	<b>3</b>
I. Genuines Näheverhältnis zwischen zwei Alpenländern ....	3
II. Totalrevision der Bundesverfassung 1999 .....	5
III. Rechtswissenschaftliches Schrifttum .....	8
IV. Völkerrechtlicher Neutralitätsstatus Österreichs als Transfer aus der Schweiz .....	9
A. Gehalt der völkerrechtlichen Neutralität .....	9
B. Entstehungsgründe für die Neutralität der Schweiz ....	10
C. Entstehungsgründe für die Neutralität Österreichs .....	11
D. Ausgestaltung der österreichischen Neutralität .....	12
E. Unterschiede in der rechtlichen Verankerung .....	13
V. Weitere außenpolitische Annäherung während des Kalten Krieges (1955–1992) .....	13
VI. Unterschiedliche Weichenstellungen in der Europapolitik nach 1992 .....	16
VII. Ausblick: Mitwirkung des Parlaments bei supranationalen Entscheidungen .....	19

*Jiří Šouša • Jan Sommerfeld • Alexander Balthasar*

<b>Die Verfassung der Tschechischen Republik .....</b>	<b>23</b>
I. Prolog: die Verfassung der Tschechoslowakei vom 29.2.1920 .....	23
II. Die Verfassungsentwicklung in der Tschechischen Republik .....	29

A. Allgemeine Vorbemerkung .....	29
B. Verfassungsgeschichtlicher Abriss bis zur Erlassung der Verfassung vom 16. 12. 1992 .....	30
C. Novellen der Verfassung vom 16. 12. 1992 .....	32
1. Die Gliederung der Tschechischen Republik in Regionen .....	32
a. Tschechische Rechtslage .....	32
b. Vergleich mit Österreich .....	33
2. Die bislang erste und einzige Novelle der Charta der Grundrechte und Grundfreiheiten .....	34
a. Tschechische Rechtslage .....	34
b. Vergleich mit Österreich .....	35
3. Der Beitritt zur NATO .....	35
a. Tschechische Rechtslage .....	35
b. Vergleich mit Österreich .....	36
4. Die Nationalbank: von der Hüterin der Währungs- zur Hüterin der Preisstabilität .....	37
a. Tschechische Rechtslage .....	37
b. Vergleich mit Österreich .....	37
5. Die Stellung des Völkerrechts im nationalen Verfassungsrecht – äußerer Anlass: die Euronovelle .....	38
a. Tschechische Rechtslage .....	38
b. Vergleich mit Österreich .....	40
6. Das Referendum über den EU-Beitritt der Tschechischen Republik .....	41
a. Tschechische Rechtslage .....	41
b. Vergleich mit Österreich .....	42
7. Selbstauflösungsrecht des Abgeordnetenhauses ...	43
a. Tschechische Rechtslage .....	43
b. Vergleich mit Österreich .....	44
8. Direktwahl des Präsidenten der Republik .....	45
a. Tschechische Rechtslage .....	45
b. Vergleich mit Österreich .....	47
9. Beschränkung der Immunität von Abgeordneten, Senatoren und Verfassungsrichtern .....	49
a. Tschechische Rechtslage .....	49
b. Vergleich mit Österreich .....	50
D. Fazit und Ausblick .....	50

*Peter M. Huber • Michael Guttner*

<b>100 Jahre österreichisches Bundes-Verfassungsgesetz aus deutscher Perspektive .....</b>		<b>55</b>
I.	Einleitung .....	55
II.	Gemeinsame Verfassungstradition, Wegscheiden und parallele Entwicklungen und ihre Bedeutung für den deutsch-österreichischen Verfassungsdiskurs .....	56
	A. Vom Alten Reich zur kleindeutschen Lösung und zur Doppelmonarchie .....	56
	B. Weimarer Reichsverfassung und Bundes-Verfassungsgesetz .....	57
	C. Faschistische Zäsur 1933–1945 .....	60
	D. Verfassungsrechtlicher Neuanfang nach 1945 .....	61
III.	Enge Verbindungen – ambivalente Einflüsse .....	64
	A. Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer .....	64
	B. Österreichisches (Verfassungs-)Recht im deutschen Schrifttum .....	70
	C. Die deutsch-österreichische Beziehung im europäischen Verfassungs-(gerichts-)verbund .....	74
	1. Bilaterale Treffen .....	74
	2. Multilaterale Kooperationsformen .....	76
IV.	Ein aktueller Blick auf das B-VG aus deutscher Sicht .....	77
	A. Unterschiede in der Form .....	78
	B. Parallelen bei grundlegenden Strukturentscheidungen .....	80
	1. »Baugesetze« der Bundesverfassung (Art. 44 Abs. 3 B-VG) und Ewigkeitsgarantie (Art. 79 Abs. 3 GG) .....	80
	2. Republik .....	82
	3. Demokratie .....	82
	4. Bundesstaat .....	83
	5. Rechtsstaat .....	85
	6. Gewaltenteilung .....	86
	7. Grundrechte .....	87
	C. Das institutionelle Setting .....	88
	1. Bundespräsident und Bundesregierung .....	89
	2. Nationalrat und Bundesrat .....	90
	3. Verfassungsgerichtshof .....	92
V.	Das B-VG aus deutscher Sicht: nah und fern zugleich .....	94

*Giacomo DelleDonne*

**100 Jahre Verfassung der Republik Österreich:**

<b>Eine italienische Perspektive .....</b>	<b>97</b>
I. Einleitende Bemerkungen: »Unbekanntheit« des österreichischen Bundes-Verfassungsgesetzes in Italien?	97
II. Methodologische Überlegungen: die italienische Verfassung im Rahmen des europäischen posttotalitären Konstitutionalismus .....	99
III. Mögliche Gründe für den vergleichsweise geringen Einfluss des B-VG auf den italienischen verfassungsgebenden Prozess .....	103
IV. Inhaltliche Ähnlichkeiten, teilweise unterschätzt .....	107
A. Errichtung der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	107
B. Umwandlung Italiens in einen »Regionalstaat« .....	112
V. Verfassungswirklichkeit (I): Österreichische Einflüsse auf die langjährige Diskussion zur Verfassungsreform .....	118
VI. Verfassungswirklichkeit (II): Die Anwendung von Argumenten aus der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes durch die Corte costituzionale vor dem Hintergrund des europäischen Verfassungsverbunds .....	122
VII. Fazit: relativ unbekannt, keineswegs irrelevant .....	126

*Peter Bußjäger*

**»Soweit dieselbe für Liechtenstein verwendbare und zweckmässige Bestimmungen enthält.« .....** **129**

Der Einfluss des B-VG auf die Verfassung des Fürstentums Liechtenstein

I. Einleitung .....	129
II. Die Verfassung von 1921 und ihre Bezüge zu Österreich .....	130
A. Los von Österreich:	
Der Verfassungsgebungsprozess 1918–1921 .....	130
B. Staatsorganisation .....	133
1. Der elliptische Staat .....	133
2. Wahlrechtsgrundsätze für die Wahl in den Landtag	134
3. Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber dem Landtag .....	135

	4. Legalitätsprinzip .....	135
	C. Staatsaufgaben und Grundrechte .....	136
	D. Staatsgerichtshof .....	137
III.	Entwicklungen nach 1921 .....	138
	A. Allgemeine Bemerkungen .....	138
	B. Verfassungsrevisionen .....	138
	C. Grundrechtsinterpretation .....	139
	D. Rechtsprechung zu staatsorganisatorischen Aspekten .....	140
	E. Europäische Integration .....	140
IV.	Zusammenfassung .....	141

*Piotr Czarny*

**Verbindungen zwischen der österreichischen Bundesverfassung von 1920 und der Verfassungsentwicklung in Polen .....** 143

I.	Einführung .....	143
II.	Geschichtliche Grundlagen des Einflusses des österreichischen Rechts auf die polnische Rechtsordnung .....	145
	A. Rechtsrezeption in der polnischen Rechtsgeschichte .....	145
	B. Die Autonomie in Galizien (1867–1918) und ihre Bedeutung für die Entwicklung der polnischen Rechtsordnung .....	147
III.	Einfluss der österreichischen Bundesverfassung auf die polnischen Verfassungen in der Zwischenkriegszeit (1918–1939) .....	149
IV.	Die österreichische Bundesverfassung und die gültige polnische Verfassung .....	154
	A. Allgemeine Bemerkungen .....	154
	B. Verfassungsgerichtsbarkeit .....	155
V.	Resümee .....	161

*Attila Vincze • András Jakab • Gábor Schweitzer*

**Der Einfluss des österreichischen Verfassungsdenkens und des B-VG in Ungarn .....** 163

I.	Ungarn und Österreich: eine komplizierte Beziehung .....	163
II.	Der Einfluss der rechtstheoretischen Grundlagen des B-VG .....	166
III.	Reaktionen auf das B-VG zwischen den zwei Weltkriegen .....	169
	A. Attila Thewrewk-Pallaghy .....	170

	B. Olivér Eöttevényi .....	171
	C. István Egyed .....	172
	D. Vid Mihelics .....	173
	E. Jenő Tersztyánszky .....	174
IV.	Die Regelung der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	175
	A. Die Errichtung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Ungarn .....	175
	B. Der (beschränkte) Einfluss des österreichischen Rechtsdenkens .....	176
V.	Die Rechtsprechung des VfGH .....	180
VI.	Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	183
	A. Die subjektiven-öffentlichen Rechte .....	184
	B. Das Ermessen .....	185
VII.	Schlussbetrachtung: Unerfülltes Einflusspotenzial .....	187

*Schnitz Rudolf Dürr • Gerhard Jandl*

**Das österreichische Modell der Verfassungsgerichtsbarkeit  
im Spiegel des Europarates .....** 189

I.	Der Europarat .....	190
II.	Venedig-Kommission .....	191
III.	Modell .....	193
IV.	Zusammensetzung des Verfassungsgerichtes .....	196
V.	Actio popularis/Individualzugang zur Verfassungsgerichtsbarkeit .....	197
VI.	Ex nunc- v. ex tunc-Aufhebung von Gesetzen .....	199
VII.	Abschließende Zusammenfassung .....	200

*Attila Vincze*

**Der europäische Blick auf die österreichische Bundesverfassung** 203

I.	Einführung .....	203
II.	Das Verständnis des republikanischen und des demokratischen Prinzips in Österreich und der EU: Adelsaufhebung .....	205
III.	Der Dialog mit Österreich – Vorlagepraxis des VfGH .....	211
IV.	Die Neutralität .....	214
V.	Die Europäisierung des Grundrechtsschutzes .....	217
VI.	Gleichheitssatz – Sachlichkeitsgebot .....	219

VII.	Die causa Austria .....	224
VIII.	Fazit .....	228

*Alexander Balthasar*

	<b>100 Jahre B-VG – eine komplexe Bilanz .....</b>	<b>229</b>
I.	Wirklich hundert Jahre? .....	229
II.	Wirklich Anlass zum Feiern? .....	234
	A. Ungünstige Entstehungsbedingungen 1918–1920 .....	234
	B. Bloßer Pragmatismus 1945 und danach .....	240
III.	Das Scheitern des B-VG in der Staatskrise 1933/34 .....	243
	A. Die Geschäftsordnungskrise .....	245
	B. Die nationalsozialistische Gefahr .....	252
	C. Notstand .....	255
IV.	Strukturdefizite .....	258
	A. Erwartung formaler Autarkie .....	258
	B. Perhorreszierung der Analogie .....	267
	C. Perhorreszierung von Notstandskompetenzen .....	268
	1. Notverordnungen .....	268
	2. Art 79 Abs 5 B-VG .....	273
	3. Art 78a Abs 2 B-VG .....	281
	4. Art 15 EMRK .....	283
	D. Übertriebenes Vertrauen in das Parlament .....	285
V.	Anlass zum Feiern: Glanzlichter .....	289
	A. »Recht« statt »Gewalt« .....	292
	B. Verfassungsgerichtliche Kontrolle genereller Normen .....	295
	1. Die Gesetzesprüfung .....	295
	2. Die Verordnungsprüfung .....	300
	C. Bundesverfassungsrechtliche Grundordnung .....	302
	D. Sachlichkeitsgebot .....	306

□